

Die beiden jungen Musikerinnen des **Duo PairWind** Sachiko Yoshida, Querflöte und Susanne Herre, Mandoline, haben sich auf einer Reise des Hochschulsinfonieorchesters Köln zum Festival „*Cantiere*“ in Montepulciano (Toskana) im Sommer 2006 kennen gelernt. Ihre musikalische Zusammenarbeit begann im Januar 2007 mit der europäischen Erstaufführung eines Werkes des japanischen Komponisten Yasuo Kuwahara für Flöte, Mandoline und Cello. Bald schon erwuchs die Idee, ein Duo zu gründen und ein entsprechendes Repertoire an explizit für diese ungewöhnliche Besetzung komponierter Musik aufzufinden und zu erarbeiten, wobei hier die zeitgenössische Musik, vor allem auch die Musik Japans, eine besondere Rolle spielt. Im Januar 2008 entstand die erste, eigens dem Duo gewidmete Komposition *Pair Wind* des Japaner Yoshinao Kobayashi, deren Titel zugleich Pate für den Namen des Duos stand und hier in Trossingen nun seine Uraufführung erleben soll.

Sachiko Yoshida studierte von 1996 bis 2000 das Hauptfach Querflöte an der Kunitachi-Hochschule für Musik Tokio bei Prof. Taro Ohtomo und schloss ihr Studium mit dem ersten Preis ab. Es folgte ein intensives Studium der japanischen traditionellen Flöte Shakuhachi.

Von 2006 bis 2008 studierte sie „künstlerische Instrumentalbildung“ mit Querflöte bei Prof. Dirk Peppel an der Musikhochschule Köln, Standort Wuppertal und schloß mit Bestnote ab. Sie wird ihr Studium als Masterstudiengang fortsetzen und zusätzlich Traversflöte bei Prof. Manfredo Zimmermann studieren. Sie kann auf umfangreiche Orchester- und Kammermusikerverfahrung in Japan und Deutschland zurückgreifen, so wirkte sie mit beim Badischen Staatsorchester Karlsruhe, der Jungen Kammeroper Köln, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn sowie der Camerata Europeana.

Susanne Herre studierte von 2003 bis 2008 das Hauptfach Mandoline in den Studiengängen „Instrumentalpädagogik“ sowie „Künstlerische Ausbildung“ bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen und Prof. Caterina Lichtenberg an der Musikhochschule Köln, Standort Wuppertal. Ab Oktober 2008 wird sie ihr Studium in den Hauptfächern Laute bei Prof. Konrad Junghänel und Viola da gamba bei Prof. Rainer Zipperling an der Musikhochschule Köln fortsetzen. Zahlreiche Preise bei Wettbewerben säumen ihren musikalischen Werdegang, so z.B. 1. Bundespreise bei „Jugend musiziert“ 2000 und 2003 sowie der 1. Preis beim internationalen Wettbewerb TIM in Rom 2006. Susanne Herre wird regelmäßig für Solokonzerte eingeladen und ist Mitglied verschiedener Ensembles. Zudem wirkt sie als Dozentin im Landesjugendzupforchester Thüringen und auf verschiedenen Kursen des BDZ.

Natalia Marashova wurde in St. Petersburg geboren. Seit ihrem 8. Lebensjahr Domra-Unterricht in der Musikschule. Ab 1990 erhielt sie Unterricht an der Fachschule für Musik in St. Petersburg und ab 1994 im *St. Petersburg Konservatorium*, hier studierte sie bei Alexander Makarov und absolvierte dort nach 2 Jahren das Konzertexamen. Bei zahlreichen Wettbewerben erhielt sie den 1. Preis, so 1990 beim Internationalen *Welt-Jugend-Wettbewerb* in St. Petersburg, 1994 beim *Wettbewerb Nord-West* in Russland, beim Wettbewerb der *Gartoff-Stiftung in St. Petersburg* und 2008 errang sie den ersten Platz beim Internationalen Wettbewerb "*Torneo Internazionale di Musica*" in Italien.

Ab 2004 studiert sie Hauptfach Mandoline an der Hochschule für Musik in Wuppertal bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen und Prof. Caterina Lichtenberg.

Neben Ihrem Studium engagiert sie sich als Solistin der Ethno-Art-Rock Gruppe "*Vermishelle Orchestra*" und hat zahlreiche und in Russland sehr erfolgreiche Aufnahmen für Spiel- und Dokumentarfilme sowie CDs eingespielt. Als Solistin spielt sie im Volksinstrumenten-Orchester "*Andreev*" der Stadt St. Petersburg. Viele Gastspielreisen, sowohl Solo als auch als Mitglied unterschiedlicher Musik-Ensembles führten Natalia Marashova durch Europa, Amerika und Russland. Seit 2004 ist sie Ensemblemitglied des weltberühmten *Mariinski Theaters* in St. Petersburg. 2005 ging sie mit Ivan Rebrov auf Tournee. Seit 2006 gibt sie Augsburg im Mozarthaus regelmäßig Konzerte im Rahmen der Festivals „*Schwäbischer Musiksommer*“ und „*Mozartiade*“.

Denis Ivanov wurde 1976 in St. Petersburg geboren. Er absolvierte 2001 das St. Petersburger Konservatorium „Rimsky-Korsakov“ und beendete 2003 sein Aufbaustudium in der Klasse von Prof. Eduard Bazanov. Seit 2005 ist er Student der Meisterklasse bei Prof. Detlef Kaiser an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so z.B. beim Internationalen Wettbewerb '*Dmitri Schostakowitsch*' in St. Petersburg, beim Wettbewerb "*Nikolay Rubinstein*" in Moskau oder beim Klavierwettbewerb *Sergej Rachmaninoff* in St. Petersburg. 2005 war er erster Preisträger des *Internationalen Wettbewerbs Flame in Paris*, dazu den Sonderpreis für die beste Interpretation der zeitgenössischen österreichischen Musik. 2008 erhielt er den ersten Preis und den Auszeichnungspreis vom Verlag „Schott“ beim Internationaler Wettbewerb „*Concours musical de France*“ in Paris. Seit 2005 ist Denis ständiger Teilnehmer in Konzerten im Mozarthaus in Augsburg. Als Solist und Kammermusikpartner konzertiert Denis Ivanov in Deutschland, Russland, Frankreich, Italien und Japan.